

## Beagle Spaziergang Otschweiz, Gossau, 1.7.2018

So eine Affenhitze, da jagt man keinen Hund nach draussen! Kaum hatte ich mich zu meinem Verdauungsschläfchen hingelegt, flötete es: EmmmmA, EmmAAAAAA! Und schon hatte ich das lästige Gestältchen um. Ich spielte meine beste Karte aus und stellte ein Ultimatum: Entweder die Russen-Kutsche, oder gar nicht! .... Na, geht doch....

Schon von Weitem empfang ich die Botschaften von Proffett, Pepe, Cindy, Ginger, Malik, Funny, Soggi, und Peter, aber auch ein ganz leise kränkelndes Düftchen von Lady. Tapfer ist sie auch gekommen, obwohl sie gerade ein Auge verloren hatte. Doch da waren auch zwei Unbekannte dabei. Keine Gefahr, sie sind kleiner als ich. Bo aus Kalifornien, da soll es ja noch heisser sein. Bo ist eine Abkürzung von Boscholä, tja auf mein fehlerfreies Französisch bin ich schon ein bisschen stolz. Und dann Yuri. Mit diesem russischen Namen ist es kein Kunststück, dass ihm der Ruf voran eilt er sei ein Männerfresser und Kinderschreck. Aber alles Fake News. Yuri ist richtig ein Süüüusser und trübt kein Wässerchen. In den könnte ich mich glatt vergucken.

Überhaupt bringt Christine immer das interessanteste Rudel. Diesmal war auch Franziska aus dem Bernbiet da mit Enya, Milan und Benji. Was soll ich sagen, eine Wonne mit 25 Gleichgesinnten um die Wette rasen zu können.

Am Anfang hat meine Herrschaft die Leine an Markus gegeben. War mir auch recht, einmal zügig vorwärts zu kommen. Allerdings hörte ich dann die Russen-Kutsche vorbei rattern, da habe ich mir schon Gedanken gemacht. Aber alles halb so schlimm, wir haben uns wieder getroffen und siehe da, es gab kühle Getränke für die Zweibeiner. Ich musste mich ja hinten anstellen, damit ich bei Rita noch etwas zu trinken erlappeln konnte. Typisch....

Ab jetzt war meine Herrschaft auch dabei und wir tollten alle die Hügel rauf und runter. Zu Anfang. Dann machte uns die Hitze schon etwas zu schaffen, ich habe mich sofort in jeden Schatten gelegt um auszuruhen. Glücklicherweise konnten wir am Schluss noch ins Bächlein waten und etwas abkühlen.

Vom Mittagessen habe ich nicht viel mitgekriegt, ausser dass das Cordonbleu gross und gut war, die Salate vielfältig und frisch und die Pommes knusprig. Wir haben alle seelig unter den Tischen geschlafen. Schliesslich mussten wir ja je 4 Beine bewegen und das macht ganz schön müde. Diesmal war es gut, dass sie wieder keine Decke für mich dabei hatten, der Boden war schön kühl. Geträumt habe ich auch, von Lilli, die nicht mehr dabei war und ob wir uns wohl nächstes Jahr wieder sehen?

Allen einen wunderbaren Sommer

Eure Emma